

# Verleihvertrag

zwischen

Vor- und Nachname	Straße, Hausnr., PLZ, Ort	Telefon	Nr. Personalausweis

(Entleiher)

und

Stiftung „Ecken wecken“, Markranstädter Str. 29 b, 04229 Leipzig (Verleiher)

Der Entleiher leiht das BänkeMobil (Details s. [www.buergerbahnhof-plagwitz.de/baenkemobil.html](http://www.buergerbahnhof-plagwitz.de/baenkemobil.html)) wie folgt vom Verleiher aus:

Abholungwunsch (Datum, Uhrzeit)	Rückgabewunsch (Datum, Uhrzeit)	Haftpflichtversicherung des Entleihers (Gesellschaft)	(Vers.nummer)

Der Entleiher nutzt das BänkeMobil für folgende Veranstaltung (Veranstaltungsort in Klammern):

Bei Abholung (Lagerort Markranstädter Str. 29 b) sind zu zahlen bzw. zu übergeben:

- **Wartungsrücklage in Höhe von 1,00 € je 24 Stunden, d.h. \_\_\_\_\_ €.**
- **Barkaution in Höhe von 100,00 €.** Die Rückzahlung erfolgt bei Rückgabe des BänkeMobils.
- **Personalausweis oder Führerschein.** Die Rückgabe des Dokumentes erfolgt bei Rückgabe des BänkeMobils.

Der Entleiher sichert zu, das BänkeMobil:

- nur für den Transport der „Bänke für Bürger“ und/oder als Infomobil oder Theke am Veranstaltungsort zu nutzen,
- das BänkeMobil keinem Dritten zu überlassen und die Verkehrsregeln sowie die Bedienungs- und Fahranleitung zu beachten
- es vor Diebstahl zu schützen, nicht unbeaufsichtigt zu lassen und es stets, insb. nachts in verschlossenen Räumen zu lagern,
- es vor Nässe zu schützen und sauber zum Lagerort zurückzubringen (gut abgewischte Flächen, keine Klebestreifen etc.),
- es nicht zu nutzen, sollte es einen Mangel aufweisen, welcher die Verkehrssicherheit beeinträchtigt,
- einen Mangel dem Verleiher unverzüglich unter 0177-2679408 mitzuteilen,
- pünktlich zu den o.g. Terminen am Lagerort einzutreffen,
- und der Entleiher sichert zu, dass durch die o.g. Versicherung im Nutzungszeitraum des BänkeMobils Versicherungsschutz besteht.

Haftung: Der Entleiher nutzt das BänkeMobil auf eigene Gefahr. Die Haftung des Verleihers ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

Die Entleiher haftet für alle Veränderungen oder Verschlechterungen am BänkeMobil während der Ausleihezeit sowie für Verlust und Untergang des BänkeMobils oder einzelner Teile davon. Im Schadensfall wird versucht, die vom Entleiher zu zahlenden Reparatur-/Ersatzkosten in ggs.

Einvernehmen festzulegen. Sollte es auf diesem Wege zu keiner Einigung kommen, lässt der Verleiher ein Angebot eines fachlich geeigneten Betriebes erstellen. Die in diesem Angebot genannten Reparatur-/Ersatzkosten zahlt der Entleiher abzgl. des im Schadensfall einbehaltenen Kautionsbetrages innerhalb einer Woche nach Zusendung der Reparaturrechnung auf ein vom Verleiher genanntes Konto.

Die Stiftung „Ecken wecken“ sich freut über Fotos, die die Nutzung des BänkeMobils während der Veranstaltung zeigen (am besten Format jpg, Auflösung > 500 kB, bitte senden an [baenke@buergerbahnhof-plagwitz.de](mailto:baenke@buergerbahnhof-plagwitz.de)). Mit der Zusendung sichert der Entleiher zu, dass er Urheber der übergebenen Fotos ist und erteilt dem Verleiher hiermit die Einwilligung zur Veröffentlichung der Fotos, u.a. auch im Internet.

Leipzig, den

\_\_\_\_\_  
(Entleiher)

\_\_\_\_\_  
(Verleiher)

Abholung erfolgte am \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr

Das BänkeMobil wies folgende Mängel auf:	Empfangsbestätigung BänkeMobil - Entleiher	Empfangsbestätigung Kautions- Wartungsrücklage, Ausweis- dokument - Verleiher

Rückgabe erfolgte am \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Uhr

Das BänkeMobil wies folgende Mängel auf:	Empfangsbestätigung BänkeMobil - Verleiher	Empfangsbestätigung Kautions- Ausweisdokument - Entleiher

# BänkeMobil

## Bedienungs- und Fahranleitung

### Das BänkeMobil im Straßenverkehr

Für die Benutzung des BänkeMobils gilt die Straßenverkehrsordnung, u.a. StVO, §25 (Auszüge):

(1) Wer zu Fuß geht, muss die Gehwege benutzen. ... (2) Wer zu Fuß geht und Fahrzeuge oder sperrige Gegenstände mitführt, muss die Fahrbahn benutzen, wenn auf dem Gehweg oder auf dem Seitenstreifen andere zu Fuß Gehende erheblich behindert würden. Benutzen zu Fuß Gehende, die Fahrzeuge mitführen, die Fahrbahn, müssen sie am rechten Fahrbahnrand gehen; vor dem Abbiegen nach links dürfen sie sich nicht links einordnen.

Das Mobil bitte immer mit zwei Personen bewegen, damit sowohl vorne als auch hinten immer eine Person zum Bremsen bereitsteht. Bei größeren Steigungen auf dem Weg sollten drei Personen dabei sein. Die Bremse des Mobils wird wie folgt betätigt:

- Vorne, indem die gelbe Deichsel hochgeklappt und in Richtung Mobil gedrückt wird
- Hinten, indem der senkrechte, gelbe Hebel in Richtung Mobil gedrückt wird

Während der Fahrt darauf achten, dass beide Bremshebel - vorne wie hinten - deaktiviert sind, denn ansonsten schleifen die Bremsklötze an den Reifen und die gehen dann schnell kaputt.

Bitte versuchen, Bordsteine zu meiden. Falls sie nicht zu umfahren sind, das BänkeMobil langsam hoch-/runterziehen. Die Räder halten zwar einigermassen Gewicht aus, sind aber sehr empfindlich ggü. Stößen.

### Das BänkeMobil am Veranstaltungsort

**Bremsen** - Am Veranstaltungsort beide Bremshebel aktivieren, um das „Wegrollen“ des Mobils zu verhindern. Damit die Bremshebel auch ohne Festhalten in der vertikalen Position bleiben, vorne die „Kralle“ aus gelb-grünem Kabel entlang der Deichsel hinter den horizontalen Handlauf schieben und hinten den Hebel in die Öffnung des gelb-grünen Kabels einhängen.



**Bänke ausladen** - Die Bänke müssen **von hinten** (d.h. nicht auf der Seite der Deichsel) entladen werden, weil sie durch die vorderen beiden Öffnungen nicht durchpassen:

- Die beiden Seitenplatten nach oben herausziehen - langsam und dabei gut aufpassen, dass man sich die Finger nicht zwischen Platte und Gestell einklemmt!
- Hinter das Mobil eine Bank quer aufstellen, damit die Bänke (d.h. die gesamte Biertischgarnitur bestehend aus einem Tisch und zwei Bänken) beim Herausziehen darauf kurz abgelegt werden können. So können auch gut die Beine ausgeklappt werden, denn abgelegt auf dem Boden bekommen Bank/Tisch leicht Kratzer.

**Seitenplatten als Ablage nutzen** - Die Seitenplatten können auf zwei Ebenen als Ablage genutzt werden: die Platten an den langen Seiten des Mobils als obere

horizontale Ablage und die Platten an den kurzen Seiten (vorne und hinten) als untere Ablage. Die Platten aus den vertikalen Schienen langsam herausziehen (Achtung Finger!) und - ohne sie zu verkanten - in die horizontalen Schienen einschieben. Sollte eine Platte nur sehr schwer einzuschieben sein, bitte nicht mit Gewalt weiterschieben, damit man die Platte nicht beschädigt und sie später ggf. nicht wieder herausbekommt! Die Platten so herum einschieben, dass die gelben Klebebuchstaben nach unten zeigen, damit diese nicht beschädigt werden, wenn die Ablage/Fläche genutzt wird.

**Bänke wieder einladen** - Beim Einladen darauf achten, dass

- insb. die vorderen Seitenplatten vor dem Einladen bereits wieder (senkrecht) eingeschoben sind,
- die Biertischgarnituren gut gestapelt sind, d.h., dass die Querhölzer von Tisch (unten) und den 2 Bänken (oben) gut ineinandergreifen und sie seitlich nicht gegeneinander versetzt sind,
- die Biertischgarnituren parallel zu den Außenseiten des Mobils und **vollständig gegen die vorderen senkrechten Seitenplatten eingeschoben werden!** Geschieht das nicht, kann es passieren, dass die hinteren Seitenplatten nicht mehr eingeschoben werden können, weil die Garnituren zu weit herausstehen.

**Damit das BänkeMobil dem Leipziger Westen lange erhalten bleibt, bitte unbedingt dafür sorgen, dass das Mobil:**

- vor Diebstahl geschützt, nicht unbeaufsichtigt gelassen und stets, insb. nachts in verschlossenen Räumen gelagert wird,
- es vor Nässe geschützt und sauber zum Lagerort zurückgebracht wird (gut abgewischte Flächen, keine Klebestreifen etc.).

### Nützliche Daten

Maße über alles (L x B x H): 250 x 115 x 115 cm / Max. Luftdruck: 2,5 bar, ca. 36 PSI / Bei Problemen **0177-2679408** anrufen.

Leuchte (vorne) stellt der Verleiher; Entleiher sorgt für Batterie: 2 x 1,5V, LR14

Ich bestätige hiermit, dass ich diese Anleitung gelesen und verstanden habe, die Fahr- und Verkehrstauglichkeit des BänkeMobils geprüft habe und in die Bedienung eingewiesen wurde.

Leipzig, den \_\_\_\_\_ Unterschrift FahrzeugführerIn \_\_\_\_\_